

Dinkelsbühl - Unterreichenbach 0:1

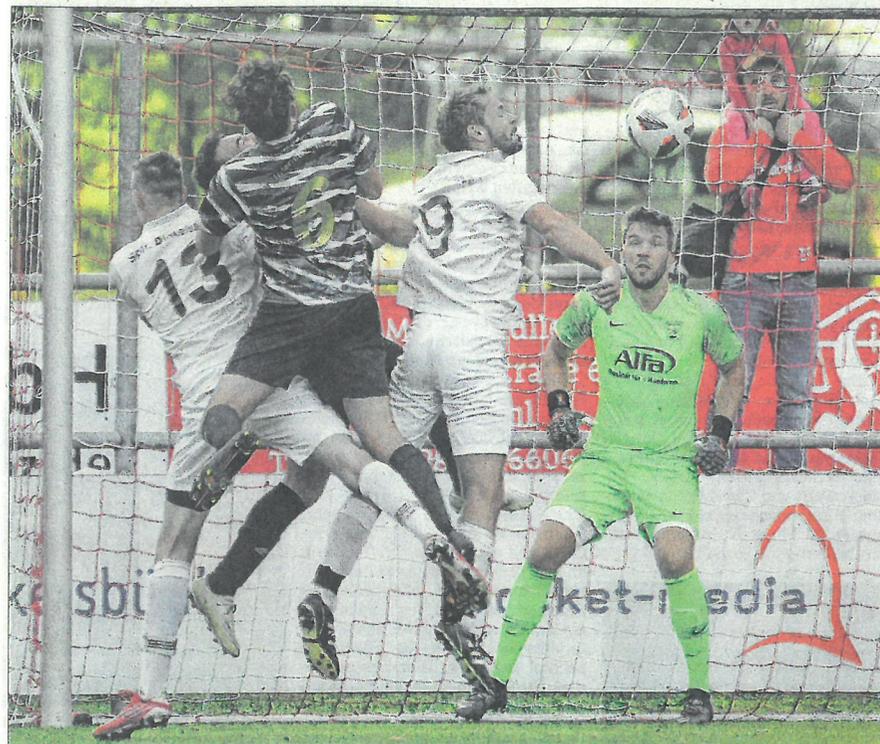
(koh) - Eine kämpferische Mannschaftsleistung reichte den Sportfreunden nicht zu einem Punktgewinn gegen den favorisierten Mitaufsteiger. Aufgrund vieler Ausfälle fehlte letztlich die Qualität, um zu einem zählbaren Erfolg zu kommen.

Bereits nach zwei Minuten vergab Dominik Riedel eine gute Gelegenheit für die Heimelf, als er aus etwa acht Metern am Tor vorbeischoß. Die gut eingestellten Gastgeber standen sehr kompakt, so dass man zunächst keinen Unterschied in der Tabellensituation erkannte. So dauerte es bis zur 18. Minute, bis Spfr-Torwart Magnus Müller bei einem Schuss von Lukas Frauenknecht erstmals eingreifen musste. In der 29. Minute verfehlte auf der Gegenseite Leon Blümlhuber eine Freistoßflanke von Mark Fleps knapp. Trotz engagierter Leistung der Heimelf wurde mit zunehmender Dauer der Druck der Gäste stärker. Zunächst schoss David Bub nach einem Eckball freistehend noch übers Tor, wenig später jedoch schloss Stefan Brechtelsbauer einen schönen Spielzug zum 0:1 ab (37.). Kurz vor der Pause scheiterte Tim Müller an Torhüter Moritz Weis per Fußballwehr.

Fünf Minuten nach Wiederanpfiff hatten die Gäste Glück, als Schiedsrichter Thomas Raßbach jun. bei einem Foul an Tim Müller den Tatort vor den Strafraum verlegte. Im weiteren Verlauf war die Partie ausgeglichen, doch nach rund einer Stunde musste Dinkelsbühl kurz hintereinander Johannes Bauer und Tim Müller wegen Verletzungen auswechseln. In der restlichen Spielzeit versuchte Unterreichenbach die Begegnung zu verwalten. Dadurch kam die Heimelf mit hohem kämpferischen Einsatz zu einer Überlegenheit, ohne jedoch zum Torerfolg zu kommen.

Spfr Dinkelsbühl: Magnus Müller, Häberlein, Max Nachtrab, Jan Hähnlein, Jonas Launer, Fleps, Kappler, Blümlhuber (80. Heiko Burkhardt), Bauer (60. Engelhardt), Riedel (80. Grum), Tim Müller (62. Bohnet).

2.10.21



Strafraum-Getümmel: Die Dinkelsbühler Jonas Launer (links), Mario Bohnet (Nummer 9) und Torwart Magnus Müller (Dinkelsbühl) zeigen gegen Lukas Brigi (Unterreichenbach) vollen Einsatz.
Foto: Martin Rügner

Aktueller Spieltag

FC Wendelstein - TV Hilpoltstein	5:1
TSV Greding - SC Aufkirchen	0:0
Spfr Dinkelsbühl - SV Unterreichenbach	0:1
TSG Roth - SG Herrieden	0:4
SV Raitersaich - ESV Ansbach-Eyb	1:1
FV Dittenheim - FC Dombühl	0:0
TuS Feuchtwangen - STV Deutenbach	3:1
ASV Zirndorf - SV Lauterhofen	0:2

1. SC Aufkirchen	12	9	2	1	32:11	29
2. FC Wendelstein	12	8	3	1	26:11	27
3. SV Unterreichenbach	11	8	2	1	26:6	26
4. FV Dittenheim	12	7	1	4	26:18	22
5. FC Dombühl	12	5	5	2	15:8	20
6. ASV Zirndorf	12	5	1	6	16:18	16
7. TSV Greding	12	5	1	6	15:22	16
8. TuS Feuchtwangen	12	5	1	6	22:21	16
9. TV Hilpoltstein	12	4	2	6	11:19	14
10. SG Herrieden	12	4	2	6	14:17	14
11. STV Deutenbach	12	3	3	6	13:21	12
12. ESV Ansbach-Eyb	11	3	3	5	16:17	12
13. SV Lauterhofen	11	3	2	6	8:22	11
14. SV Raitersaich	12	3	2	7	17:25	11
15. Spfr Dinkelsbühl	12	3	2	7	23:28	11
16. TSG Roth	11	3	0	8	9:25	9

Samstag, 9. Oktober, 15 Uhr: FC Dombühl - SV Raitersaich, SG TSV/DJK Herrieden - Spfr Dinkelsbühl. **Sonntag, 10. Oktober, 15 Uhr:** SV Lauterhofen - TuS Feuchtwangen, ESV Ansbach-Eyb - TSG Roth, SC Aufkirchen - SV Unterreichenbach.



„Komm in meine Arme“: Unterreichenbachs Torhüter Moritz Weis schnappt sich den Ball vor dem Dinkelsbühler Dominik Riedel (links). Adrian Mühlbauer (hinten) muss nicht mehr eingreifen.
Foto: Martin Rügner